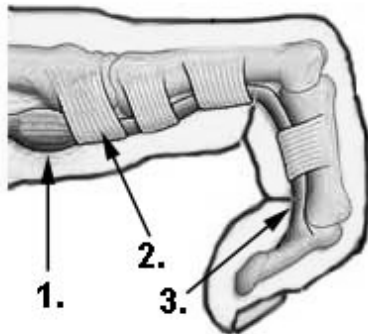




Schnellender Finger

Begriffserklärung

Als „schnellenden Finger“ oder „Schnappfinger“ bezeichnet man eine durch Überbelastung entstandene schmerzhafte Verdickung (Abb.: 1) der Beugesehnenscheide meist am Mittel-, am Ringfinger oder am Daumen. Dies stört das ungehinderte Gleiten der Sehne (Abb.: 3) und die verdickte Stelle bleibt im Sehnenkanal am ersten Ringband (Abb.: 2) hängen. Beim forcierten Strecken (oder manchmal auch beim Beugen) des Fingers schnellt die verdickte Stelle dann wieder unter dem Ringband hindurch, was meist schmerzhaft ist.



Bildlegende:

1. verdickte Sehnenscheide
2. Erstes Ringband (= Ringband A1)
3. Beugesehne

Therapie

Zunächst kann konservativ therapiert werden mit Schonung, antientzündlichen Medikamenten und ev. lokaler Kortisoninjektion. Das ist manchmal erfolgreich. Bleiben die Beschwerden aber während Wochen bestehen, empfiehlt sich die Operation.

Operation (Ringbandspaltung)

Die Operation wird in örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) durchgeführt. Über einen kleinen Schnitt wird das erste Ringband gespalten. Das Schnellen des Fingers wird damit sofort beseitigt, was bereits während der Operation kontrolliert wird. Die Haut wird mit 3-4 kleinen Nähten wieder verschlossen. Die Wunde wird mit einem Pflasterverband verbunden.

Komplikationen

Sehr selten kann es zu einer versehentlichen Verletzung eines Fingernervs mit bleibender Gefühlsstörung am entsprechenden Finger kommen. Ebenfalls selten kann sich eine Wundinfektion bilden.

Nachbehandlung

Bereits am Operationstag darf und soll der Finger wieder bewegt werden. Ab dem ersten Tag nach der Operation dürfen sie die Hand wieder kurz ins Wasser tauchen (z.B. zum Händewaschen) oder duschen. Danach trocknen sie den mit dem Pflaster bedeckten Wundbereich wieder ab. Wenn sich das Pflaster löst, ersetzen sie es durch ein neues. Das Pflaster bleibt bis zur Fadenentfernung 12-14 Tage nach der Operation auf der Wunde.

Die Abheilung der Entzündung der Sehnenscheide braucht manchmal einige Wochen, während dieser Zeit kann der Finger noch schmerzhaft bleiben. Es ist aber wichtig, die Hand so normal als möglich, aber ohne Kraftaufwand, im täglichen Leben einzusetzen.